



Informationen zur Strecke

Länge: ca. 48 Kilometer

Bauernhöfe mit Engel-Torbögen: 23

Anforderung: mittelschwer, mit leichten Steigungen

Beschaffenheit: Nebenstraßen mit wenig Verkehr, Radwege



Engel in Niederdornberg. Foto: Ilse Uffmann

Service und Information

**Pro Herford GmbH – Stadtmarketing
Tourist-Information
Linnenbauerplatz 6, 32052 Herford**

- Zentrale Anlaufstelle für Bürger, Gäste und Besucher
- Infos zu Hotels
- Informationen für Touristen
- Kartenvorverkauf, Informationen über Veranstaltungen
- Stadtführungen
- Souvenirs

Tel. 0521 189-1526

Öffnungszeiten: Di–Fr 10.30–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

tourist-info@herford.de

www.herford.de www.pro-herford.de



**Tourist-Information im Neuen Rathaus
Niederwall 23, 33602 Bielefeld**

In der Tourist-Information werden sämtliche Fragen rund um Bielefeld beantwortet. Hier können Sie auch eine Stadtführung per Rad buchen.

Tel. 0521 51-6999

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–18 Uhr, Sa 9.30–16 Uhr

touristinfo@bielefeld-marketing.de

www.bielefeld.de



Herausgeber: Stadt Herford / Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr

Verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Thiel

Mitarbeit: Stadt Bielefeld, Umweltamt

Gestaltung: friends Design und Kommunikation GmbH

Routenkonzept und Recherche:

Ilse Uffmann / ADFC Bielefeld / ADFC Herford



Titel: Hof in Niederdornberg. Foto: Claudia Matz

Engel Route



Ravensberger
Landpartie mit Engeln
zwischen Bielefeld
und Herford

gut zu erfahren



Schutzgebühr 0,50 €





Engel Route



Naturdenkmal Bismarckeiche in Oldinghausen

Foto: Biologische Station Ravensberg

GPS-Daten zum Download:
adfc-bielefeld.de
adfc-herford.de
teuto-navigator.de

Der rund 48 km lange Radwanderweg führt Sie überwiegend über autoarme Straßen und Grünanlagen durch das Ravensberger Hügelland zwischen Herford und Bielefeld. Namensgeber der Radroute sind die geschnitzten Engel, die sich an den Torbögen vieler Bauernhöfe finden lassen. Die Engelroute eignet sich als ausgedehnte Feierabendrunde genau so wie als Sonntagsausflug für die ganze Familie. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und Spielplätze an der Strecke laden zu einer Pause ein. Naturliebhaber und Erholungssuchende kommen durch Naturschutzgebiete und ausgedehnte Grünzüge auf ihre Kosten.



Hof in Jöllenbeck. Foto: Ilse Uffmann

Engel in Theesen. Foto: Ilse Uffmann



Hof in Oldinghausen

Foto: Claudia Matz

Die Bauernhöfe befinden sich in Privatbesitz. Bitte respektieren Sie den privaten Bereich! Die meisten Engel können Sie von der Straße aus sehr gut betrachten.

Die Engel

Der Eingang vieler Ravensberger Bauernhäuser ist reich mit Schnitzereien verziert. Auf den Pfosten rechts und links des breiten Tores ranken aus Krügen Weinreben empor, umschwirrt von Vögeln, die an den Trauben picken – und darüber schweben die Engel. Vermutlich waren Johan Friedrich Welhöner und seine Frau Anna Maria Ilsabein Papenbrock die ersten, die 1789 den Torbogen ihres neuen Bauernhauses in Theesen mit Engeln schmückten. In den folgenden Jahrzehnten übernahmen mehr als 100 wohlhabende Ravensberger Bauern diese Idee.

Fahren Sie auf der Engelroute durch das Ravensberger Hügelland und entdecken Sie 23 dieser eindrucksvollen Höfe!



Engel in Oldinghausen. Foto: Ilse Uffmann

Bauernhofcafé im Ravensberger Hügelland. Foto: Claudia Matz

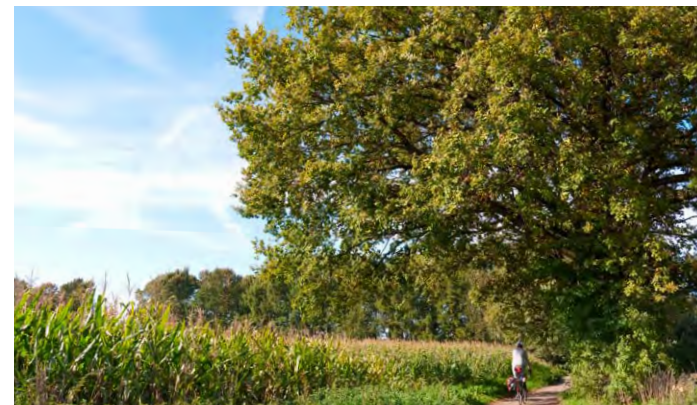


Naturschutzgebiet Asbeke-Kinsbeke

Foto: Claudia Matz

Das Ravensberger Hügelland

Die sanft gewellte Ebene zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge ist geprägt durch Bachauen (Sieke) und ackerbaulich genutzte Hochflächen (Riedel). Um mehr Grünland als Viehweide oder zur Heuerzeugung zu gewinnen, begann man bereits um 1600 mit der Umgestaltung der Landschaft. Die „Wiskenmaker“ begradigten die Bachtäler, flachten die Talsohle ab und verlegten die Bäche an die Seiten der Täler. Es entstanden die Sieke, die diese Landschaft bis heute prägen. Sie ziehen sich wie ein Netz von Lebensadern durch die offene Agrarlandschaft und bilden wichtige Lebensräume und Wanderkorridore für die heimische Tierwelt.



Kleinbahntrasse Jöllenbeck-Pödinghausen. Foto: Claudia Matz



Engel Route

- Engelroute, beschildert
- Engelroute
- Verbindung zum Bahnhof
- Bauernhof mit Engeln
Die Bauernhöfe befinden sich in Privatbesitz. Bitte respektieren Sie den privaten Bereich! Die meisten Engel können Sie von der Straße aus sehr gut betrachten.
- Aussichtspunkt
- Spielplatz
- Grillplatz
- Einkehrmöglichkeit
- Werkstatt
- Radstation
- Tourist-Information
- Bahnhof
- Bahnhof mit Aufzug oder Rampe
- Stadtbahnhaltestelle mit Aufzug oder Rampe